

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 31 (1936)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Gefiederte Meistersänger“

Das erste tönende Vogelbestimmungsbuch mit Original-Einzelaufnahmen auf Schallplatten aus der freien Natur.

Für Vogel- und Naturfreunde ein einzigartiges Geschenk.

Preis des kompletten Werkes (Buch mit Kunstdruckbeilagen und 3 Schallplatten [einzelne nicht erhältlich] samt Schutzkarton): Fr. 26.- nebst Porto und Verpackung.

hug HUG & CO.

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Unterzeichneter bestellt hiemit:

Einbanddecken à Fr. 1.80

Einbinden à Fr. 1.20

„Heimatschutz“ XXX. Jahrgang 1935

Der Betrag ist durch Nachnahme zu erheben.

Wird auf Ihr Postcheckkonto Vb 92 Olten einbezahlt.

Ort und Datum:

Adresse:

Um deutliche Schrift wird gebeten. Vorliegender Bestellzettel ausgefüllt in offenem Couvert versandt, mit Vermerk „Bücherzettel“, kostet nur 5 Cts. Porto.

HEIMATSCHUTZVERLAG OTTO WALTER A.-G., OLten

2 Bücher für die Schweizerjugend

Der Knabe des Tell

Eine Geschichte für die Jugend. Herausgegeben von Eduard Fischer, mit acht ein- und zwei mehrfarbigen Bildern von Ernst Stückelberg, dem Maler der Tellskapelle.

Preis Fr. 4.50.

Jeremias Gotthelf, der feinsinnige Schweizerdichter, erzählt in schlichter, packender Weise all die Geschehen, die uns aus der Tellsage bekannt und vertraut sind. Da ziehen sie alle noch einmal vorüber, die Gestalten und Helden jener Zeit, die von gewaltigem Bekennermut und kraftvollem Schweizertum zeugen.

Geschwister Heider

Eine Erzählung für die Schweizer Jugend von Eduard Fischer. Mit 22 zum Teil ganzseitigen Illustrationen von A. Jäger, Twann. 220 Seiten. **Preis Leinen Fr. 4.50.**

Dieses neue Buch des bekannten und beliebten Jugendschriftstellers erzählt warmherzig und spannend zugleich das Schicksal eines elternlosen Geschwisterpaars in seiner Schul- und Lehrzeit.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Verlag Otto Walter AG · Olten

**Ein thurgauischer Heimatroman
von der Wasserburg Hagenwil**

Das Haus der Ahnen

von Maria Dutli-Rutishauser.

Leinen Fr. 5.—.

Dieser Heimatroman der bekannten Schweizer Schriftstellerin kennzeichnet sich durch seine kernige Frische und weist eine Sprache auf, die sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit erhebt. Menschen mit Seelengrösse, solche mit viel Schwachheit und Sünde, Naturen mit duldendem Charakter, Herrscherotypen und bunt gemaltes Volk treten auf, die das Werk zu einer meisterhaften, dramatischen Formung gestalten. Gewaltig ist die Hauptperson des Romanes, die Ahnfrau Katharina von Hagenwil, dargestellt. Vor dem düsteren Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. „Das Haus der Ahnen“ darf als ein christlicher Roman von ganz besonderem Werte bezeichnet werden, da die Verfasserin mit dem Schlüssel verste hender und verzeihender Liebe in die Herzen der handelnden Menschen eindringt und durch Ewigkeitsfäden die sinkenden zu retten und emporzuziehen sucht. Die frauliche Gemütsweiche und das tiefe Seelenverständnis der Verfasserin haben diesen Roman mit ihren abgerundeten Charaktertypen zu einem Heimatroman geschaffen, der weit über das heimatliche Milieu der Verfasserin hinaus allgemeinem und regem Interesse begegnen wird.

**Zu beziehen durch jede Buchhandlung
oder durch den**

Verlag Otto Walter A.-G., Olten